

Bibliographische Daten

Titel: Schuldiges Lob Gottes/ aus den Worten des CL. Psalms/ v. 4. Lobet den Herrn mit Saiten und Pfeiffen! im Jahr Christi/ M.DC.XCI, am Tage Sebaldi/ bey solenner Einweihung des damals renovirten und verbeßerten großen Orgelwerks/ in der ... Haupt-Kyrche zu St. Sebald in Nürnberg ... Schriftmäßig angewiesen/ und nun erst/ nach Belieben/ im Druck gegeben

Ersteller: Konrad Feuerlein

Signatur: Will. II. 552. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

II.

Woraus denn auch so bald das Andere / das wir / bey
 unsern Text- Worten / zubetrachten haben / selber fließet :
 nemlich der Orgel rechter Brauch und Nuß! Da-
 vid weist uns denselbigen / mit dem einigen Wort : Hal-
 leluhu! Lobet Ihn! lobet Ihn mit Pfeiffen! Wen
 er meyne? darf keines Fragens: Er siehet auf den
 HErrn / der Ihn gemacht hat; auf den großen Kö-
 nig / der Wolgefallen hat an seinem Volk / und hilfft
 den Elenden herrlich! wie im vorhergehenden Psalm
 stehet (v. 2. 4.)

Verwegen ist es denn gethan / daß Bonaventura (o-
 der / wie andere meynen / Alanus) diesen Psalm, so wol
 als andere / auf die Mutter Gottes eingerichtet / und sas
 „gen heißen: Lobet die Frau / in ihren Heiligen! (wo
 „sind sie?) lobet sie / in ihren Tugenden (oder Kräften)
 „und Wunderwerken! lobet sie / ihr gesamter Hause der
 „Apostel! lobet sie / ihr Chöre der Patriarchen und Pro-
 „pheten! lobet sie / ihr Heerschaaren der Märtyrer! lobet
 „sie ihr Schwadronen Lehrer und Bekenner! lobet sie / ihr
 „vereinigte Gesellschaften der Jungfrauen / und derer /
 „welche sich enthalten! lobet sie / ihr Orden der Einsied-
 „ler und der Mönche! lobet sie / ihr Convente aller Re-
 „ligiosen! lobet sie alle Seelen der Himmelsbürger! Alles
 „was Odem hat / lobe unsere Frau! Wer hätte sich wol
 solche unverantwortliche Verwegenheit von einem Mön-
 chen sollen einbilden? noch vielmehr von Leuten / die Ver-
 stand haben / daß sie solches approbiren sollten? heist das
 nicht